

Yontoo

Related Searches:

[Derwesten Sudoku](#)

[Sudoku Derwesten](#)

[Mülheim An Der Ruhr](#)

[WAZ](#)

<http://www.derwesten.de/staedte/gelsenkirchen/schiffsparade-zum-100-geburtstag-des-rhein-herne-kanals-id9282465.html>

KANAL

Schiffsparade zum 100. Geburtstag des Rhein-Herne-Kanals

27.04.2014 | 17:10 Uhr



Mit vielen Ehrengästen eröffneten der Regionalverband Ruhr und die Anrainerstädte die Feierlichkeiten zum 100-jährigen Bestehen des Rhein-Herne-Kanals.

Foto: Martin Möller

Der Regionalverband Ruhr, die zehn Anrainerstädte und Partner feiern groß das Jubiläum des Rhein-Herne-Kanals. Die Schiffsparade anlässlich des 100-Jährigen lockte selbst Besucher aus Köln ins Ruhrgebiet. Gelsenkirchens OB Frank Baranowski verriet, als Kind selbst in den Kanal gesprungen zu sein.

„Guck mal, wie schnell das geht“, sagte eine Besucherin, als sie am Stadthafen [gespannt](#) einem Schleusenvorgang zuschaute. Trotz regnerischen Wetters kamen zahlreiche Besucher an die Schleuse.

Die Schiffsparade anlässlich des [100-jährigen Jubiläums des Rhein-Herne-Kanals](#) lockte selbst Besucher aus Köln ins Ruhrgebiet. „Als wir die [Reklame](#) gesehen haben, wollten wir uns das einmal anschauen. Wir besitzen ja auch ein kleines Schiff“, so ein Paar [aus der](#) Domstadt. Während die einen Besucher den Schleusenvorgang mit Spannung beobachteten, schauten sich andere die Bilder der Ausstellung „Zeitfenster“ an. Die historischen Kanalfotos hängen auf Plakaten unter allen Brücken des Kanals.

„Die Fotografien aus den letzten hundert Jahren spiegeln [das Leben am Kanal](#) wider, sowohl den Arbeits- als auch Freizeitbereich“, erklärte Dirk Radermacher, Pressesprecher des Wasser- und Schifffahrtsamt Duisburg-Meiderich. Interessierte können sich die Ausstellung, umgesetzt von Billie Erlenkamp, bis 27. September anschauen. Die Schiffsparade bedurfte „sehr viel Eigeninitiative“, ergänzte er. Ein Schleusenvorgang dauere dabei etwa zehn bis 15 Minuten.

„Costa Brava in Castrop“

Mehrere Alphornspieler sorgten dabei für musikalische Untermalung, bevor die Ehrengäste [das Jubiläumsjahr](#) offiziell eröffneten. Unter ihnen war Oberbürgermeister Frank Baranowski. „Früher wurde malocht, heute wird gelebt. [Das zeigt](#) sich auch am Kanal“, betonte er in seiner Rede. „Der Kanal verbindet Menschen im nördlichen Ruhrgebiet.“ Zudem sei die Wasserstraße ein Naherholungsgebiet und ersetze Meer und See und sei „die Costa Brava in Castrop“. Er gab auch zu: „Als Jugendlischer bin ich auch schon einmal in den Kanal gesprungen.“ Für Ute Schäfer, Ministerin für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport in NRW, sei der Rhein-Herne-Kanal ein Symbol für den Strukturwandel. Sie betonte zudem die „Folkwang-Idee“: „Der Kanal ist für alle Menschen offen.“

Karola Geiß-Netthöfel, Direktorin des Regionalverbands Ruhr, erinnerte außerdem daran, dass es aufgrund des Ersten Weltkrieges 1914 keine Eröffnungsfeier des Kanals gab. Dafür gebe es aber zum Jubiläum ein breites Programm bis Ende September. „Fast jedes Wochenende ist etwas los in den Anrainerstädten.“

Anschließend betraten auch die Ehrengäste die Schiffe der Parade und winkend verabschiedeten sich die vielen Passagiere [von den](#) Zuschauern, als [sie sich](#) auf den Weg nach Oberhausen machten.

Karin Reimer

[Yontoo](#)

Related Searches:

[Derwesten Sudoku](#)

[Sudoku Derwesten](#)

Ads by Media View

[Ad Options](#)

[Mülheim An Der Ruhr](#)

[WAZ](#)